



Vorstand des Bundesverbandes privater Spielbanken einstimmig wiedergewählt

Berlin, 31. Oktober 2011. Die Mitgliederversammlung des Bundesverbandes privater Spielbanken in Deutschland (BupriS) hat auf ihrer Herbstsitzung am 27.10.2011 in Berlin den Vorstand unter Vorsitz von Martin Reeckmann einstimmig für die Amtsperiode von 2012 bis 2013 bestätigt und wiedergewählt. Bereits für die aktuelle Amtsperiode von 2010 bis Ende 2011 hatte die Mitgliederversammlung den Vorstand einstimmig gewählt.

„Der Bundesverband privater Spielbanken wird auch weiterhin für eine verantwortungsbewusste Regulierung des Glücksspiels in Deutschland und Europa eintreten“, so Martin Reeckmann in einer Erklärung zu seiner Wiederwahl. Er ergänzte: „Eine vernünftige Regulierung des Glücksspiels ermöglicht die Kanalisierung des Spielbedürfnisses in geordnete Bahnen, also in begrenzte und konzessionierte Angebote unter effizienter Aufsicht, ausgerichtet an den Belangen der Betrugsbekämpfung, der Suchtprävention und der Geldwäscheprävention. Für die Internet-Casino-Spiele fehlt es noch an entsprechenden Regeln, da die Spielbanken ihre Glücksspiele derzeit nicht im Internet anbieten dürfen.“ Reeckmann schlägt deshalb eine begrenzte Öffnung des Internet für Kasino-Spiele vor. Die Begrenzung soll erfolgen durch Konzessionsvergabe an Spielbanken, die ihre Erfahrung und Zuverlässigkeit bei der Umsetzung gesetzlicher Schutzvorschriften seit Jahrzehnten unter Beweis stellen.

Die weiteren Mitglieder des BupriS-Vorstands sind Günter Münstermann (Geschäftsführer der Spielbank Berlin), Thomas Fritz (Geschäftsführer der Spielbanken Mecklenburg) und Max Rösle (Geschäftsführer der Spielbanken Niedersachsen).

Über den Bundesverband privater Spielbanken in Deutschland e. V. (BupriS)

- BupriS vertritt elf staatlich konzessionierte Spielbankenunternehmen in privater Trägerschaft mit 34 Standorten in sechs Bundesländern (Berlin, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz).
- Sitz des BupriS ist Berlin. Vorsitzender ist Martin Reeckmann (Rechtsanwalt).
- In BupriS zusammengeschlossene Unternehmen: Spielbank Bad Neuenahr GmbH & Co. KG; Spielbank Bad Homburg Wicker & Co. KG; Spielbank Berlin Gustav Jaenecke GmbH & Co. KG; Spielbank Frankfurt GmbH & Co. KG; Kurhessische Spielbank Kassel/Bad Wildungen GmbH & Co. KG; Ostsee Spielbanken GmbH & Co. KG; Spielbank Hamburg, Jahr + Achterfeld KG; Spielbank Mainz/Trier/Bad Ems GmbH & Co. KG; Spielbankgesellschaft Mecklenburg GmbH & Co. KG; Spielbank Niedersachsen GmbH; Spielbank Wiesbaden GmbH & Co. KG

Pressemitteilung

vom 31. Oktober 2011

Blatt 2 von 2



- Die privaten Spielbankstandorte im BupriS ...
 - wurden 2010 von 2,7 Mio. Gästen besucht,
 - erzielten durchschnittlich 87 € Bruttospielertrag und 18 € Tronc pro Gast,
 - erzielten 2010 einen Bruttospielertrag von 235 Mio. Euro und zahlten hiervon 143 Mio. Euro in Form von Abgaben und Steuern an den Fiskus,
 - beschäftigen 2.100 Mitarbeiter.

Kontakt

Martin Reeckmann, Geschäftsführender Vorsitzender

Tel. 030 3940 8651

Fax 030 3910 5680

eMail [presse\(at\)bupris.de](mailto:presse(at)bupris.de)

www.bupris.de

www.facebook.com/BupriS

Bundesverband privater Spielbanken in Deutschland e. V. (BupriS)
c/o Reeckmann . Anwaltskanzlei
Calvinstraße 13, 10557 Berlin

Vorstand: Martin Reeckmann (Vorsitzender), Günter Münstermann (Stellv. Vorsitzender)
Vereinsregister: Amtsgericht Charlottenburg VR 28570 B